



Mitte Februar erscheint der neue Roman:

RICHARD PETER

DIE BESIEGTE STADT

GEHEFTET 2.50 M. / HALBLEINEN 3.50 M.

RICHARD PETER spürt in seinem neuen Roman „Die besiegte Stadt“ den seelischen Trieben jener Großstadtgeneration nach, die man als „Inflationsmenschen“ bezeichnet. Im Mittelpunkt der Handlung stehen Aristide Saccariades, der große, elegante Condottiere der Verfallskonjunktur, Raubtier unter der Maske des Charmeurs, und Mareia von Hochdorff, die innerlich rein gebliebene Frau, die an der Lüge ihrer Ehe und an der Heimlichkeit ihrer Liebe sich verblutet. Daneben wird das Problem des Mannes zwischen zwei Frauen und der Frau zwischen zwei Männern eigenartig und in hochdramatischen Wechselfällen zum Leben gestaltet. Im Hintergrunde dieses an gedrängtem Geschehen reichen Buches und mit der Handlung aufs engste verwoben, jubiliert und praßt das Wien des Inflationsrausches, tanzt und taumelt dem Abgrund zu.

Äußerst niedrig angesetzter Preis, bestes Papier, gediegene Ausstattung!



Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir erneut auch den bewährten Roman

UNTER ALLEN FRAUEN

von Lopez de Haro / Aus dem Spanischen übersetzt von Karl Toth

GEHEFTET 3.50 M. / HALBLEINEN 4.50 M.

Wenn man das Buch aus der Hand gelegt hat, bleibt man ein Weilchen wie in verzückter Betäubung sitzen. Ein Sturzbad leidenschaftlichen Geschehens ist an dem Leser vorbeigerauscht, ein Märchen an Weibesschönheit hat ihn eingesponnen, lockendes Laster und süßeste Mütterlichkeit haben um seine Seele gekämpft. Wie in diesem simplen Rahmen atemraubende Spannung, südlich-üppige Pracht der Sprache und der sinnverwirrende Glanz modernen Lebens auf beiden Hemisphären eingegossen sind, das stellt eine der erstaunlichsten Leistungen neueren Schrifttums dar.



Durchweg 40% Rabatt und Partie 13/12

A M A L T H E A - V E R L A G

ZÜRICH · LEIPZIG · WIEN

ZENTRALE: WIEN IV, ARGENTINIERSTRASSE 28